Moduldetails konsultieren

Entretien textile - FORTE-F

Code des Moduls:	FORTE-F
Leistungsbaustein:	Modules facultatifs (FACUL)
Beruf / Tätigkeit:	Auxiliaire de vie - adultes
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Betrieblicher Auftrag

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist fähig während der Ausführung von Arbeiten auf Ergonomie, Sicherheit, Regel zur Arbeitsplatzgestaltung, fachlich korrekter Umgang mit Produkten und Umweltschutz zu achten. Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er kennt ergonomische Arbeitsmethoden.
Er kennt die hausinternen Vorschriften Er kennt Maßnahmen zur Einhaltung des Umweltschutzes im Bereich der Textilreinigung.

SOCKEL

Er arbeitet weitgehend ergonomisch.
Er reinigt vorschriftsmäßig den Arbeitsbereich und räumt alle gebrauchten Utensilien an ihren Platz.
Er geht umweltbewusst mit dem Waschmittel und Nachpflegemittel um.

2

Mögliche Arbeitsaufträge: Wäsche sortieren: Der Auszubildende ist fähig Textilien, unter Berücksichtigung der Textilart der Pflegesymbole, für die Wäsche vorzubereiten. Und/oder Fleckenbehandlung: Der Auszubildende ist fähig Flecken b Textilien materialgerecht für die Waschmaschine vorzubehandeln oder ggf. von Hand zu entfernen. Und/oder Näharbei Der Auszubildende ist fähig kleine Ausbesserungsarbeiten an Textilien vorzunehmen. Und/oder Bügeln/Sonstiges: Der Auszubildende ist fähig Textilien materialgerecht zu reinigen, zu pflegen, zu trocknen, zu falten und zu lagern.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt verschiedene Textilarten.
Er versteht die Pflegesymbole an der Wäsche.
Er erkennt verschiedenartige Flecken an Textilien und deren Behandlung sowie fachgerechte Entfernungsmethoden.
Er kennt Methoden zur Ausbesserung von Textilien.
Der Auszubildende geht fachgerecht mit Textilien um.

SOCKEL

Der Auszubildende sortiert die Wäsche und bereitet sie weitgehend korrekt vor.
Beispiel: Hosenbeine entfalten Kleider auf links drehen Taschen entleeren Er behandelt Textilien materialgerecht für die Waschmaschine vor und/oder entfernt Flecken bei Textilien materialgerecht von Hand.
Er nimmt kleine Ausbesserungsarbeiten an Textilien vor.
Die Textilien sind: materialgerecht gereinigt. fachgerecht gepflegt und getrocknet.
Die Kleider sind ordnungsgemäß gefaltet.
Die einzelnen Textilien sind ordentlich in den vorgesehenen Schränken eingeräumt.

3

Der Auszubildende ist fähig die richtigen Waschmittel und Nachbehandlungsmittel entsprechend der Materialien auszuwählen, korrekt zu dosieren und vorschriftsgemäß anzuwenden. Der Auszubildende ist fähig im Umgang mit Waschmittel und Nachbehandlungsmittel Umweltschutz, Dosierung der Mittel, Unfallgefahren, ggf. Nutzung von Unfalls zur persönlichen Sicherheit z.B. Handschuhe zu beachten.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er kennt Waschmittel, Nachbehandlungsmittel, kennt die korrekte Dosierung bei deren Anwendung und er kennt die adäquate Anwendung dieser Mittel.
Der Auszubildende kennt die technischen Geräte und weiß sie vorschriftsmäßig zu nutzen.
Er erkennt Unfallgefahren und beugt diesen vor indem er die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen trifft.

SOCKEL

Die Mittel entsprechen dem Gebrauch und sind korrekt dosiert.
Die Sicherheit ist für sich und andere gewährleistet.
Er reagiert angemessen auf Zwischenfälle.

4

Der Auszubildende ist fähig die technischen Geräte für die Textilpflege vorschriftsmäßig nutzen zu können.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er kennt die Handhabung technischer Geräte für die Textilpflege.

SOCKEL

Er benutzt vorschriftsmäßig die technischen Geräte für die Textilpflege

5

Der Auszubildende beurteilt die von ihm durchgeführten Arbeiten und seine Vorgehensweise und akzeptiert konstruktive vom Adressaten und Arbeitgeber.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende gibt den Arbeitsablauf wieder erkennt unter Anleitung Fehler und benennt Fehler.
Er passt unter Anleitung sein Verhalten an.

SOCKEL

Er kann den Ablauf seiner Arbeitsschritte wiedergeben.
Der Arbeitsablauf wird größtenteils korrekt beschrieben Der Auszubildende korrigiert unter Anleitung bekannte Fehler.
Offensichtliche Fehler werden unter Anleitung erkannt.
Die Reaktionen des Auszubildenden sind größtenteils angemessen.
Die Anpassung des Verhaltens ist größtenteils gegeben.